



**Verkehrsclub Deutschland
Kreisverband Stuttgart e.V.**
Rotebühlstraße 86/1
70178 Stuttgart
Fon 0711/46 90 92-79
info@vcd-stuttgart.de
www.vcd-stuttgart.de

2. Mai 2021

An die Stuttgarter Presse
An die Stuttgarter Bundestagsabgeordneten

Einfrieren und Neubewertung der Planungen für den Autobahn- und Bundesstraßenbau

Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Klimaschutzgesetz fordert der VCD Kreisverband Stuttgart e.V. die geplanten Infrastrukturausbauten aus dem Bundesverkehrswegeplan 2030 in und um Stuttgart herum zu stoppen. Alle Baumaßnahmen sind unter dem Aspekt des Klimaschutzes neu zu bewerten.

So sind im Stuttgarter Raum folgende Straßenbaumaßnahmen des Bundes vorgesehen:

- 4-streifiger Ausbau der B 10 zwischen Schwieberdingen und Enzweihingen mit Verlegung der B 10 bei Enzweihingen und 6-streifiger Ausbau zwischen A 81 und Neuwirtshaus. Kosten ca. 130 Mio. €.
- 6-streifiger Ausbau der B 27 zwischen Aich und Echterdinger Ei. Kosten 60 Mio. €.
- 6-streifiger Ausbau der B 10 zwischen Stuttgart und Plochingen. Kosten 110 Mio. €.
- 6-streifiger Ausbau der A 81 zwischen Böblingen Hulb und Autobahnkreuz Stuttgart. Kosten über 240 Mio. €.
- 8-streifiger Ausbau der A 8 zwischen Autobahnkreuz Stuttgart und Wendlingen. Kosten ca. 190 Mio. €
- 8-streifiger Ausbau der A 81 zwischen Pleidelsheim und Zuffenhausen. Kosten rund 150 Mio. €.

Das heißt, im Zulauf auf Stuttgart wird die Straßenkapazität massiv erhöht, Kosten in Höhe von fast einer Milliarde Euro sollen bis zum Jahre 2030 dafür investiert werden. Darüber hinaus ist der Rosensteintunnel / Leuzetunnel im Bau mit Kosten von rund 440 Mio. €, u.a. mit der Folge, dass damit auch die Stadtdurchfahrt im Zuge der B 10 beschleunigt wird und somit auch der innerstädtische Kfz-Verkehr zunehmen wird.

Angesichts der Relevanz der weltweiten Klimaveränderungen muss sich unser Handeln in allen Bereichen daran messen, welchen Beitrag wir zur Vermeidung von Treibhausgasen leisten. Der Sachverständigenrat für Umweltfragen hat im Mai 2020 dargelegt, dass wir bei linearer Reduktion noch 17 Jahre Zeit haben und im Jahre 2038 vollständig klimaneutral sein müssen, um die Pariser Klimaziele einzuhalten. In den Planungen des Bundesverkehrswegeplans werden die Treibhausgasemissionen, welche beim Bau und durch zusätzlichen induzierten Verkehr entstehen, nicht ernsthaft thematisiert und abgewogen.



In einem Antwortschreiben an den VCD KV Stuttgart nennt das Verkehrsministerium den Minderungseffekt des BVWP 2030 bei allen drei Verkehrsträgern 0,4 Millionen Tonnen CO₂ pro Jahr. Selbst wenn unterstellt wird, dass dieses Minderungsziel erreicht wird, wären das bei den verkehrsbedingten CO₂-Emissionen weniger als 0,3 % (!) Minderung pro Jahr, die wohl auf die Verkehrsverlagerung auf die Schiene zurückzuführen sind. Straßenausbau ist kein Beitrag zum Klimaschutz. Dass sich das Verkehrsministerium so aus der Verantwortung zum Klimaschutz herausstiehlt, ist ein Skandal.

Sowohl das Wuppertal-Institut (Studie „Verkehrswende für Deutschland“) als auch die Baden-Württemberg Stiftung (Studie „Mobiles Baden-Württemberg“) zeigen in ihren Gutachten auf, dass ein klimaneutraler Verkehr nur mit deutlich weniger individuellem Kfz-Verkehr möglich ist. Der Ersatz des Verbrennermotors durch einen Elektromotor allein kann die Probleme nicht lösen. Von daher kommt es darauf an, die Verkehrsentwicklung entsprechend zu steuern, anstatt auf Basis von Trendfortschreibungen Straßenausbau für zusätzlichen motorisierten Individualverkehr zu betreiben, wie es im Bundesverkehrswegeplan gemacht wird.

Der Ausbau der Bundesautobahnen und der Bundesstraße im Stuttgarter Raum widerspricht so klar den Erfordernissen des Klimaschutzes; er steht zudem in Konkurrenz zur Stärkung des ÖPNV und des Schienenverkehrs.

Deshalb fordert der VCD einen Baustopp und eine Neubewertung der genannten Straßenausbaumaßnahmen. Der Bundesverkehrswegeplan 2030 muss nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts insgesamt auf den Prüfstand.

Christoph Link
1. Vorsitzender VCD Kreisverband Stuttgart e.V.
Telefon (07 11) 699 37 56
link@vcd-stuttgart.de